

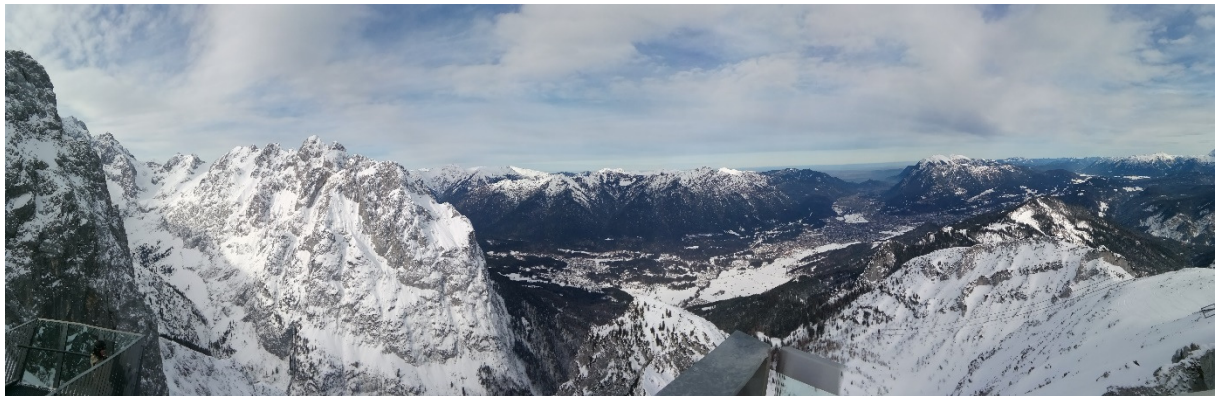
*Rückblick*

## **Wochenend-Skireise nach Garmisch-Partenkirchen**

**Sonnenschein und Jubiläum**

*von Udo Utecht*

Am 2. Februar um die Mittagszeit begann die Busreise nach Garmisch-Partenkirchen, organisiert und betreut von Heinz und Gerlinde Klusch. An der Tankstelle der Autobahnabfahrt Altenkirchen warteten schon unsere Skifreunde aus dem Westerwald, für die hier die Reise in den Schnee beginnen sollte.



Bärbel und Ralf, Monika und Theo und erwachsene Kinder plus Begleitung waren die erwartete und willkommene Verstärkung unserer Gruppe. Die Stimmung steuerte nach kurzer Zeit dem ersten Höhepunkt entgegen, als wir für Bärbel, die am Vortag Geburtstag hatte, ein Lied anstimmten. Den Text hatte Gerlinde selbst entworfen, jeder bekam nach Fahrtbeginn einen Abdruck davon. Als Geburtstagsgeschenk erhielt Bärbel einen von Gerlinde selbst gebackenen, leckeren Kuchen, den sie sofort aufschnitt und im Bus verteilte. Während der weiteren Fahrt wurde zur Begrüßung Sekt ausgeschenkt, und Gerlinde verwöhnte uns wieder mit einer Auswahl von Obstsnitzen.

Nach der Ankunft in Partenkirchen bezogen wir unsere Zimmer im Hotel Mercure. Am nächsten Morgen, Samstag neun Uhr: Abfahrt des Busses zum Hausberg. Das Skigebiet war gut besucht, und an der Talstation mussten wir Wartezeit in Kauf nehmen, denn wir waren nicht die Einzigen, die darauf fiebernten, den Schnee unter den Brettern knirschen zu lassen. Da wir vor einigen Jahren schon einmal hier waren, fiel die Orientierung leicht. Das Wetter war nicht optimal, aber das Skifahren machte trotzdem wieder Freude.

Am Sonntag verkündete Heinz, dass wir an diesem Tag über die Grenze nach Lermoos fahren würden. Dieses Skigebiet kannte keiner der Mitreisenden. Wir waren angenehm überrascht. Es ist ein kleineres Gebiet, trotzdem (oder gerade deshalb?) waren die Pisten nicht so stark frequentiert wie am Hausberg. Ab der Mittelstation gab es nur noch Naturschnee, und das ausreichend und bei Minustemperaturen im einstelligen Bereich. Und dazu noch purer Sonnenschein ohne eine Wolke am Himmel!





Montag: wieder Sonnenschein. Heute hatten wir die freie Auswahl, entweder noch einmal Lermoos oder Zugspitzplatt. Zuerst wurde eine größere Gruppe in Lermoos auf die Piste gelassen, dann ging's zurück nach Grainau zur Station Eibsee/Zugspitzbahn. Hier stiegen alle aus, die die Luft auf (fast) 3000 Meter schnuppern wollten. Der Himmel wurde auch an diesem Tag von keiner Wolke getrübt.

Après-Ski am Bus hat bei der Kurzfahrt mit Heinz und Gerlinde Tradition. Das möchte keiner in der Gruppe missen! So feierten wir auch den Ausklang dieses Skitages feucht-fröhlich am Bus.

Bei Musik aus der vereinseigenen Box, Glühwein, Hachenburger Pils und einem Schlückchen Hochprozentigen aus dem Westerwald waren alle bester Laune.

Dienstag: am letzten Tag der Reise ging es bei bestem Wetter nochmal zum Skigebiet Hausberg. Am frühen Nachmittag fanden sich alle am Bus ein, wo unser Busfahrer Harald heiße Würstchen servierte. Wir sollten nicht hungrig die Heimreise antreten. Bei diesem finalen Après-Ski feierte die Gruppe gut gelaunt den rundum gelungenen sportlichen Urlaub.



Dass auch diese Skifahrt wieder Spaß gemacht hat, ist der Organisation und dem persönlichen Einsatz von Gerlinde und Heinz zu verdanken. Schon die herzliche Betreuung und die Verpflegung während der Busfahrt ist nicht selbstverständlich und wird von allen Teilnehmern gerne in Anspruch genommen. Auch vor Ort stehen die Beiden immer als Ansprechpartner zur Verfügung. Und Heinz löst jedes Jahr das Problem, ein Hotel zu finden, das ca. 40 Personen für ein verlängertes Wochenende beherbergt.

Während der Rückfahrt wurden noch zwei Zahlen verkündet: Für den zum Après-Ski spendierten Obstler aus dem Westerwald wurde die Gesamtsumme von 222,30 € in die Sammelbox von Bärbel und Ralf gegeben. Dieses Geld wird als Spende an die Kinderkrebshilfe überwiesen.



Heinz gab im Bus weiterhin bekannt, dass es sich um die 10. Kurzfahrt handelt, die von ihm und Gerlinde organisierte wurde. Im Bus waren mehrere Skifahrer anwesend, die alle zehn Fahrten mitgebracht haben. Die regelmäßig hohe Teilnehmerzahl und die große Anzahl an „Wiederholungstälern“ spricht dafür, dass der Wohlfühlfaktor außergewöhnlich hoch ist und diese Reise weiterhin von Gerlinde und Heinz Klusch organisiert und betreut werden muss !

